

Bei einem linearen Gleichungssystem in oberer Dreiecksform,

$$\underbrace{\begin{pmatrix} r_{1,1} & \cdots & r_{1,n} \\ & \ddots & \vdots \\ 0 & & r_{n,n} \end{pmatrix}}_R \begin{pmatrix} x_1 \\ \vdots \\ x_n \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} b_1 \\ \vdots \\ b_n \end{pmatrix},$$

mit $\det R = r_{1,1} \cdots r_{n,n} \neq 0$ können die Unbekannten x_n, \dots, x_1 nacheinander bestimmt werden:

$$r_{n,n}x_n = b_n \implies x_n = b_n/r_{n,n}$$

und, für $\ell = n - 1, \dots, 1$,

$$r_{\ell,\ell}x_\ell + \cdots + r_{\ell,n}x_n = b_\ell \implies x_\ell = (b_\ell - r_{\ell,\ell+1}x_{\ell+1} - \cdots - r_{\ell,n}x_n) / r_{\ell,\ell}.$$

Dabei werden jeweils die schon berechneten Werte $x_{\ell+1}, \dots, x_n$ verwendet.

Bei einem linearen Gleichungssystem mit einer unteren Dreiecksmatrix kann man analog nacheinander x_1, \dots, x_n bestimmen.

Die Berechnungen können mit Hilfe eines Tableaus $R|b$ erfolgen, in dem die Koeffizientenmatrix und die rechte Seite zusammengefasst sind. Für $\ell = n, \dots, 1$ dividiert man die Zeile ℓ durch $r_{\ell,\ell}$ (\rightsquigarrow Diagonalelement gleich 1) und zieht für $k = \ell - 1, \dots, 1$ das $r_{k,\ell}$ -fache der ℓ -ten Zeile von der k -ten Zeile ab. Dadurch werden oberhalb von $r_{\ell,\ell} = 1$ Nullen erzeugt. Als Resultat enthält das Tableau die Einheitsmatrix und in der letzten Spalte (modifizierte rechte Seite b) die Lösung x .
Bei der praktischen Durchführung werden nur die sich ändernden Zeilen untereinander notiert.

Beispiel

Lösen des Gleichungssystems

$$\begin{array}{rclcl} 4x_1 & + & 3x_2 & + & x_3 & = & 6 \\ & & 2x_2 & + & 2x_3 & = & 0 \\ & & & & 7x_3 & = & 7 \end{array}$$

Rückwärtseinsetzen \rightsquigarrow

$$x_3 = 7/7 = 1$$

$$x_2 = (0 - 2x_3)/2 = (0 - 2 \cdot 1)/2 = -1$$

$$x_1 = (6 - 3x_2 - x_3)/4 = (6 - 3(-1) - 1)/4 = 2$$

alternative Lösung mit Hilfe des Tableaus $R|b$

4	3	1	6	$Z1$
0	2	2	0	$Z2$
0	0	7	7	$Z3$
<hr/>				
0	0	1	1	$Z3' = Z3/2$
4	3	0	5	$Z1' = Z1 - Z3'$
0	2	0	-2	$Z2' = Z2 - 2 * Z3'$
<hr/>				
0	1	0	-1	$Z2'' = Z2'/2$
4	0	0	8	$Z1'' = Z1' - 3 * Z2''$
<hr/>				
1	0	0	2	$Z1''' = Z1''/4$

markierte Zeilen $Z1'''$, $Z2''$, $Z3'$ (Diagonalelement gleich 1) \rightsquigarrow
Lösung

$$x_3 = 1, x_2 = -1, x_1 = 2$$

Gauß-Elimination

Durch Gauß-Transformationen lässt sich ein lineares Gleichungssystem mit invertierbarer $n \times n$ -Koeffizientenmatrix A in maximal $n - 1$ Schritten auf obere Dreiecksform bringen.

Dazu werden sukzessive die Koeffizienten unterhalb der Diagonalen annulliert, d.h. nach $\ell - 1$ Schritten hat das lineare Gleichungssystem die Form

$$\begin{array}{ccccccccccc} a_{1,1}x_1 & + & a_{1,2}x_2 & + & \dots & + & a_{1,\ell}x_\ell & + & \dots & + & a_{1,n}x_n & = & b_1 \\ & & a_{2,2}x_2 & + & \dots & + & a_{2,\ell}x_\ell & + & \dots & + & a_{2,n}x_n & = & b_2 \\ & & & & \ddots & & & & \vdots & & \vdots & & \vdots \\ & & & & & & a_{\ell,\ell}x_\ell & + & \dots & + & a_{\ell,n}x_n & = & b_\ell \\ & & & & & & a_{\ell+1,\ell}x_\ell & + & \dots & + & a_{\ell+1,n}x_n & = & b_{\ell+1} \\ & & & & & & & & \vdots & & \vdots & & \vdots \\ & & & & & & a_{n,\ell}x_\ell & + & \dots & + & a_{n,n}x_n & = & b_n \end{array}$$

Im einzelnen verläuft der ℓ -te Eliminationsschritt wie folgt.

- Aus den Koeffizienten $a_{\ell,\ell}, \dots, a_{n,\ell}$ wird ein von Null verschiedener Koeffizient $a_{i,\ell}$, das sogenannte Pivot-Element, ausgewählt, und die ℓ -te mit der i -ten Gleichung vertauscht.
- Für $j > \ell$ wird die j -te Gleichung durch eine Linearkombination der j -ten und ℓ -ten Gleichung ersetzt, um den Term mit der Unbekannten x_ℓ zu eliminieren ($a_{j,\ell} \rightarrow 0$):

$$a_{j,k} \leftarrow \alpha_j a_{j,k} + \beta_j a_{\ell,k}, \quad k = \ell, \dots, n, \quad b_j \leftarrow \alpha_j b_j + \beta_j b_\ell$$

Dabei sind α_j und β_j so gewählt, dass $\alpha_j a_{j,\ell} + \beta_j a_{\ell,\ell} = 0$ ($\rightarrow a_{j,k} = 0$ für $k = \ell$, Nullen unterhalb des Pivot-Elements $a_{\ell,\ell}$)

Eine kanonische Wahl bei den Eliminationsschritten ist $\alpha_j = 1$, $\beta_j = -a_{j,\ell}/a_{\ell,\ell}$; jedoch kann, um gegebenenfalls Brüche zu vermeiden, auch eine andere Wahl getroffen werden, z.B. $\alpha_j = a_{\ell,\ell}$, $\beta_j = -a_{j,\ell}$.

Üblicherweise werden für die Eliminationsschritte die Matrix A und die rechte Seite b zu einem Tableau $A|b$ zusammengefasst. Die modifizierten Zeilen werden dann untereinander aufgelistet und die Pivot-Elemente markiert. Zur besseren Erläuterung können die Faktoren α_j und β_j in einer zusätzlichen Spalte notiert werden. Die resultierende Dreiecksform besteht dann aus den markierten Pivot-Zeilen.

Das Schema kann zur simultanen Behandlung mehrerer rechter Seiten benutzt werden. Insbesondere kann so mit $b = (e_1, \dots, e_n)$ die Inverse der Matrix A bestimmt werden.

Beispiel

Gauß-Elimination für das lineare Gleichungssystem

$$\begin{array}{rccccrcr} & & 2x_2 & + & x_3 & - & x_4 & = & -1 \\ 3x_1 & + & 2x_2 & & & & + & x_4 & = & 5 \\ 3x_1 & + & x_2 & - & 2x_3 & + & x_4 & = & 3 \\ 6x_1 & + & 4x_2 & - & x_3 & + & x_4 & = & 7 \end{array}$$

Matrix und rechte Seite

$$A = \begin{pmatrix} 0 & 2 & 1 & -1 \\ 3 & 2 & 0 & 1 \\ 3 & 1 & -2 & 1 \\ 6 & 4 & -1 & 1 \end{pmatrix}, \quad b = \begin{pmatrix} -1 \\ 5 \\ 3 \\ 7 \end{pmatrix}$$

Ablauf des Gauß-Algorithmus mit Hilfe des Tableaus $A|b$ (erste vier Zeilen des folgenden Schemas)

A				b	α, β		
0	2	1	-1	-1	1		
3	2	0	1	5	0	-1	-2
3	1	-2	1	3		1	
6	4	-1	1	7			1
0	2	1	-1	-1	1		
0	-1	-2	0	-2	2	0	
0	0	-1	-1	-3		1	
0	0	-3	-1	-5	1		
0	0	-1	-1	-3	-3		
0	0	0	2	4			

Schritt 1:

Wahl des Pivot-Elements $\boxed{3}$ in Spalte 1

→ Zeile 1 der Dreiecksform

Modifikation der (nicht-pivot) Zeilen 1,3,4, z.B.

Zeile 4 $\leftarrow 1 * \text{Zeile 4} + (-2) * \text{Zeile 2}$

(Koeffizienten $\alpha = 1$, $\beta = -2$, notiert im rechten Block des Schemas)

drei modifizierte Zeilen → nächstes Tableau

Schritt 2:

Wahl des Pivot-Elements $\boxed{-1}$

→ Zeile 2 der Dreiecksform

Modifikation der (nicht-pivot) Zeilen, z.B.

Zeile 1 $\leftarrow 1 * \text{Zeile 1} + 2 * \text{Zeile 2}$

(Koeffizienten notiert im rechten Block des Schemas)

zwei modifizierte Zeilen → nächstes Tableau

Schritt 3:

Pivot-Element -1 , nur eine Zeile zu modifizieren, Linearkombination mit der Pivot-Zeile mit den Koeffizienten 1 und -3

Die vier Pivot-Zeilen bilden die Matrix und rechte Seite der resultierenden Dreiecksform $Rx = b$.

Rückwärtseinsetzen beginnend mit dem Tableau $R|b$ (erste vier Zeilen)

3	2	0	1		5
0	-1	-2	0		-2
0	0	-1	-1		-3
0	0	0	2		4
<hr/>					
0	0	0	1		$2 = x_4$
3	2	0	0		3
0	-1	-2	0		-2
0	0	-1	0		-1
<hr/>					
0	0	1	0		$1 = x_3$
3	2	0	0		3
0	-1	0	0		0
<hr/>					
0	1	0	0		$0 = x_2$
3	0	0	0		3
<hr/>					
1	0	0	0		$1 = x_1$

Bei jeder der vier Tableau-Modifikationen wird zunächst die jeweils letzte Zeile durch das Diagonalelement (Pivot-Element bei dem entsprechenden Gauß-Eliminations-Schritt) dividiert (\rightarrow eingerahmte 1). Die resultierende Zeile enthält als letzten Eintrag eine Komponente der Lösung und wird nun von den anderen Zeilen abgezogen, z.B.

$$(3201|5) - (000\boxed{1}|2) = (3200|3).$$